



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Bürgerservice](#) › [Newsletter](#) › **Liste Newsletter**

## **04.10.2024 - Newsletter der Bayerischen Staatsregierung – 4. Oktober 2024**

**Ministerpräsident Dr. Markus Söder in Ägypten**



Vom 2. Oktober bis 4. Oktober 2024 ist Ministerpräsident Dr. Markus Söder in die Arabische Republik Ägypten gereist. Ziel war die Hauptstadt Kairo. Begleitet wurde der Ministerpräsident von einer kleinen Delegation mit Staatskanzleiminister Dr. Florian Herrmann und Vertretern der bayerischen Wirtschaft.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder:  
„Ägypten ist das Tor zu Afrika und

ein Stabilitätsanker in der Region. Mit der Reise auf Einladung des Präsidenten setzen wir Bayerns Afrikastrategie fort. Wir sind Türöffner für die bayerische Wirtschaft. Schwerpunkte sind der weitere Ausbau der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Ägypten und eine Kooperation im Bereich Wasserstoff. Als Südbundesland denken wir Partnerschaften nicht nur Richtung Norden, sondern auch Richtung Süden. Wir wollen neue Zulieferer für grünen Wasserstoff erschließen. Kulturell werden wir bei der Feier zum Tag der Deutschen Einheit gemeinsam mit der deutschen Botschaft in Kairo zeigen, warum Bayern das schönste Land in Deutschland ist und im Ausland höchst anerkannt wird. Zudem setzen wir uns auch für die Christen im Land ein. Deshalb werden wir ein soziales Projekt für Kinder der koptischen Kirche besuchen und unterstützen.“

[zur Pressemitteilung](#)

[zum Video zu Tag 1 auf YouTube](#)

[zum Video zu Tag 2 auf YouTube](#)

[zur](#)

[Fotoreihe](#)



1. Erneuerbare-Energien-Strategie veröffentlicht / Spitzenposition Bayerns im Bereich der Erneuerbaren bestätigt / Freistaat legt ehrgeizige Ziele und Maßnahmen zum weiteren Ausbau fest / 2. Bayerische Staatsforsten treiben Windenergieausbau im Staatswald zügig voran / Beschleunigter Ausbau durch 2-Säulen-Strategie / Schwerpunkt Flächenverpachtung an verlässliche

Partner / Errichtung und Betrieb eigener Windräder durch neu gegründete BaySF BayernWindGmbH / 3. Bayern verstärkt die Investitionen in sichere Brücken bei Bundes- und Staatsstraßen / 4. „Bayern barrierefrei“: Staatsregierung setzt Programm mit starken Partnern in der Wirtschaft konsequent fort

[zum Bericht](#)

[zum Video auf YouTube](#)

[zum Video in Gebärdensprache auf YouTube](#)

[zur](#)

[Fotoreihe](#)

## Bayern ist Sportland: Olympiaempfang 2024



Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat am 2. Oktober 2024 gemeinsam mit dem Leiter des Olympiastützpunkts Bayern Volker Herrmann zum „Olympiaempfang 2024“ zu Ehren der bayerischen Olympia- und Paralympics-Teilnehmer in Paris 2024 in das Coubertin im Olympiapark München geladen.

„Bayern ist Sportland: Unsere Sportlerinnen und Sportler haben

bei den Olympischen Spielen und den Paralympics in Paris 2024 insgesamt 5x Gold, 8x Silber und 12x Bronze geholt. Doch es geht um viel mehr als Medaillen: Sie alle sind große Vorbilder für sportlichen Ehrgeiz, Leistungswillen und Durchhaltevermögen. Damit Bayern erfolgreiches Sportland bleibt, investieren wir massiv in Breiten- und Spitzensport. Wir erhöhen die Sportförderung auf über 200 Millionen Euro für die Jahre 2024 und 2025 und unterstützen gezielt die Vereine vor Ort. Das Ehrenamt ist die Herzkammer des Sports und die Talentschmiede für die Olympiasieger von morgen. 2040 wollen wir dann Olympia zurück nach Bayern holen.“ – Ministerpräsident Dr. Markus Söder.

[zum Video auf YouTube](#)    [zur Fotoreihe](#)



Am 30. September 2024 war Staatsminister Dr. Florian Herrmann bei „Bits & Pretzels 2024“ zu Gast und hat eine Keynote zum Thema „Bavaria: Europe’s startup incubator“ gehalten.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann: „Schmelztiegel für Innovation – Bits & Pretzels 2024 lockt die Kreativen wieder nach München. Bayern ist führende Start-Up Region Deutschlands und

München ihr pulsierendes Zentrum. Gründer und Investoren profitieren vom einmaligen Zusammenspiel aus exzellenten Hochschulen, erfolgreichen Unternehmen und einer Politik, die konsequent auf Fortschritt setzt. Mit der europaweit einmaligen Hightech-Agenda investieren wir 5,5 Milliarden Euro gezielt in Zukunftstechnologien, immer mit einem starken Fokus auf Start-Ups. Wissenschaft und Forschung finden Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen – deshalb bieten wir klugen Köpfen bei uns die besten Rahmenbedingungen! Ihr Erfolg ist unsere Zukunft.“

[zur Fotoreihe](#)

### Europaminister Beißwenger in Brüssel

Der Bayerische Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales, Eric Beißwenger hat bei seinem Besuch in Brüssel am 2. Oktober 2024 zahlreiche Termine wahrgenommen. Er traf sich zu Gesprächen mit der Europaabgeordneten Christine Singer, MdEP, der geschäftsführenden Generaldirektorin der GD HOME der Europäischen Kommission, Beate Gminder, dem Kabinettschef von Kommissarin Ivanova, Markus Schulte sowie der Generaldirektorin der GD GROW der Europäischen Kommission, Kerstin Jorna. Bei den Terminen ging es u.a. um die Themen Agrarpolitik, EU-Außengrenzschutz, bayerische Kernanliegen an die neue Kommission sowie den EU-Binnenmarkt. Darüber hinaus hat Europaminister Beißwenger an einer Expertenrunde zum Thema EU-Entwaldungsverordnung sowie an einer Veranstaltung zu Start-ups teilgenommen. Im Rahmen eines Stammtisches empfing er zudem ausgewählte Gäste aus den Brüsseler EU-Institutionen, der Wirtschaft und den Regionen.

[zur Fotoreihe](#)

## **Bayern begrüßt Stopp der EU-Entwaldungsverordnung und fordert Überarbeitung / Europaminister Beißwenger: „Katastrophe für den europäischen Markt“**

Bayerns Europaminister Eric Beißwenger nahm am 2. Oktober 2024 in der Bayerischen Vertretung in Brüssel an einem Expertengespräch zur europäischen Entwaldungsverordnung zusammen mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft teil. Beißwenger: „Die geplante Verordnung ist eine Katastrophe für heimische Rohstoffproduzenten und den europäischen Markt. Die EU muss jetzt die Zeit dafür nutzen, die Regelung inhaltlich grundlegend zu überarbeiten.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration**

### **Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zur Sammelabschiebung am 2. Oktober 2024 vom Flughafen Frankfurt nach Tunesien: 22 der 24 tunesischen Staatsangehörigen aus Bayern rückgeführt – 16 Straftäter an Bord**

(02.10.2024) Insgesamt 24 tunesische Staatsangehörige, darunter 22 aus Bayern sind am 2. Oktober 2024 unter bayerischer Federführung vom Flughafen Frankfurt am Main nach Enfidha in Tunesien rückgeführt worden. Von den Personen aus bayerischer Zuständigkeit waren 16 rechtskräftig verurteilt, unter anderem wegen Diebstahl, Hausfriedensbruch, Vergewaltigung, sexueller Belästigung, vorsätzlicher und gefährlicher Körperverletzung, Nötigung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Bedrohung, Unterschlagung und Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz.

[zur Pressemitteilung](#)

### **Bayerns Innenminister Joachim Herrmann begrüßt in der Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau rund 130 neu zur Ausbildung eingestellte Polizistinnen und Polizisten – Bayernweit insgesamt rund 970 Neueinstellungen: Wertvolle Verstärkung für die Bayerische Polizei**

(30.09.2024) Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat am 30. September 2024 stellvertretend für die rund 970 Neueinstellungen bei der Bayerischen Polizei zum September 2024 rund 130 neu zur Ausbildung eingestellte Polizistinnen und Polizisten in der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau begrüßt. Dabei sprach er von einer „wertvollen Verstärkung“ für die Bayerische Polizei.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerns Innen- und Kommunalminister Joachim Herrmann beim Kongress „Bürgermeister im Gespräch“: „Starke Kommunen bedeuten ein starkes Bayern“**

(28.09.2024) Bayerns Innen- und Kommunalminister Joachim Herrmann hat am 28. September 2024 beim Podiumsgespräch des Kongresses „Bürgermeister im Gespräch“ teilgenommen und hierbei betont: „Starke Kommunen bedeuten ein starkes Bayern! Die Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind täglich mit den für die Bürgerinnen und Bürger wichtigen Themen befasst. Sie gestalten deren Lebensumfeld und agieren auch in schwierigen Zeiten tatkräftig mit viel Entschlossenheit und Handlungsstärke!“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerns Innen- und Katastrophenschutzminister Joachim Herrmann gratuliert zu 30 Jahre Rettungshubschrauber „Christoph Regensburg“: Luftrettung unverzichtbarer Bestandteil des Rettungsdienstes – RESCU-Preis für Rettungszentrum Regensburg**

(28.09.2024) Bayerns Innen- und Katastrophenschutzminister Joachim Herrmann hat am 28. September 2024 im Hangar der Luftrettungsstation am Universitätsklinikum Regensburg zum 30-jährigen Jubiläum des Intensivtransporthubschraubers „Christoph Regensburg“ gratuliert: „Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Jubiläum! Die Rettung aus der Luft ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Rettungsdienstes in Bayern.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr**

### **Bayerns Bauminister Christian Bernreiter würdigt Innovationsbereitschaft der Preisträgerinnen und Preisträger / BIM-Preis für digitale Projekte in der Baubranche / Vier Preisträger in drei Kategorien ausgezeichnet / Auftakt für die BIMWeeks mit bayernweiten Veranstaltungen**

(02.10.2024) Das „Building Information Modeling“ (BIM) eröffnet der Baubranche neue Wege: Diese vollständig digitale Arbeitsweise ermöglicht es, Planung, Bau und Betrieb von Bauprojekten zu koordinieren und zu optimieren. Mit dem BIM-Preis Bayern 2024 hat das Bayerische Bauministerium gemeinsam mit dem BIM-Cluster Bayern am 2. Oktober 2024 in München Leuchtturmprojekte ausgezeichnet, die mit der Methode die Digitalisierung im Bauwesen in Bayern vorantreiben.

[zur Pressemitteilung](#)

### **Lehrerinnen und Lehrer prägen ein Leben lang / Kultusministerin Anna Stolz dankt anlässlich des „Welttags der Lehrerin und des Lehrers“ allen Lehrkräften**

(04.10.2024) Die UNESCO hat den 5. Oktober als „Welttag der Lehrerin und des Lehrers“ ausgerufen. Für Kultusministerin Anna Stolz ist dieser Tag Anlass zu persönlichem Dank und Anerkennung: „Unsere bayerischen Lehrkräfte leisten tagtäglich unschätzbar wertvolle Arbeit, um unsere Kinder und Jugendlichen stark zu machen und auf ihre Zukunft vorzubereiten. Bei meinen Schulbesuchen erlebe ich immer wieder dieses großartige Engagement und die Leidenschaft der Lehrkräfte.“

[zur Pressemitteilung](#)

### **Neun neue Stipendiatinnen und Stipendiaten ziehen ins Maximilianeum ein / Kultusministerin Anna Stolz gratuliert hervorragenden Abiturientinnen und Abiturienten aus ganz Bayern.**

(02.10.2024) Neun herausragende Abiturientinnen und Abiturienten des Abiturjahrgangs 2024 haben auch die Sonderprüfung zur Aufnahme in die Stiftung Maximilianeum bzw. in die Wittelsbacher Jubiläumstiftung mit Bravour gemeistert: Die neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten dürfen nun ins Maximilianeum einziehen. Mit ihnen freut sich auch Kultusministerin Anna Stolz: „Es ist eine der größten Auszeichnungen für bayerische Abiturientinnen und Abiturienten, in die Stiftung Maximilianeum bzw. in die Wittelsbacher Jubiläumstiftung aufgenommen zu werden.“

[zur Pressemitteilung](#)

### **„Bildung verbindet Europa!“ / Kultusministerin Anna Stolz gratuliert bayerischen Schulen zur Auszeichnung für herausragende europäische Zusammenarbeit.**

(30.09.2024) Fünf bayerische Schulen setzen neue Maßstäbe in der Zusammenarbeit mit europäischen Partnerschulen und Umsetzung innovativer Bildungsprojekte. Kultusministerin Anna Stolz gratuliert den Preisträgern herzlich und betont: „Die ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie kreative und nachhaltige Partnerschaften zwischen europäischen Schulen gestaltet werden können.“

[zur Pressemitteilung](#)

**Bayerns Schülerinnen und Schüler überzeugen beim BundesUmweltWettbewerb / Vom insektenfreundlichen Schulgelände bis zur Antarktis auf dem Dach: Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bayern erreichten beim diesjährigen BundesUmweltWettbewerb zwei Hauptpreise sowie drei Sonderpreise und vier Förderpreise.**

(30.09.2024) Schon heute an die Welt von morgen denken: Beim diesjährigen BundesUmweltWettbewerb unter dem Motto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ zeigten erneut zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland großes Engagement in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit – darunter auch viele motivierte Teilnehmende aus Bayern, die sich mit ihren Projekten gleich zwei Hauptpreise sowie drei Sonderpreise und vier Förderpreise sicherten.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst**

**Neues Kapitel bayerischer Luftfahrt-Geschichte: Flughafen München wird Universitätsstandort / Startschuss für neuen Standort der Technischen Universität München (TUM) am LabCampus am Flughafen München – Allianz von TUM, Lufthansa Group und Flughafen München GmbH zum Aufbau des TUM Sustainable and Future Aviation Centers – Blume: „Beim heutigen Termin hat zweifelsohne Franz Josef Strauß Pate gestanden“**

(01.10.2024) „Wir schlagen ein neues Kapitel bayerischer Luftfahrt-Geschichte auf: Mit dem neuen Standort der Technischen Universität München (TUM) am LabCampus machen wir den Flughafen zum Universitätsstandort“, so Wissenschafts- und Kunstminister Markus Blume bei der feierlichen Schlüsselübergabe für das TUM Convergence Center mit Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, dem Leiter der Bayerischen Staatskanzlei Staatsminister Dr. Florian Herrmann, TUM-Präsident Prof. Thomas F. Hofmann sowie Vertreterinnen und Vertretern der Flughafen München GmbH und der Lufthansa Group am Münchner Flughafen.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bollwerk gegen Antisemitismus an Hochschulen: Bayerischer Aktionsplan und Beauftragte an allen Hochschulen in Bayern / Bayerischer Fünf-Punkte-Aktionsplan gegen Antisemitismus an Hochschulen – Verankerung im Bayerischen Hochschulgesetz – Blume: „Antisemitismus ist kein Standpunkt, Antisemitismus ist abscheuliche Form von gruppenbezogener Menschenverachtung: Exmatrikulation als Ultima Ratio“**

(30.09.2024) „Die bayerischen Hochschulen stehen fest an der Seite jüdischer Studierender, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Wir haben in Rekordzeit Beauftragte gegen Antisemitismus an allen 33 staatlichen Hochschulen in Bayern installiert und werden diese auch im bayerischen Hochschulinnovationsgesetz verankern. Für uns ist klar: Antisemitismus ist kein Standpunkt, Antisemitismus ist Hass. Deshalb werden wir auch die Exmatrikulation als Ultima Ratio gesetzlich vorsehen.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat**

### **FÜRACKER: 598 NACHWUCHSKRÄFTE STARTEN DUALES STUDIUM IM FINANZRESSORT / Freistaat Bayern ist moderner, attraktiver und digitaler Arbeitgeber**

(01.10.2024) „Ein herzliches Willkommen an unsere 598 dualen Studentinnen und Studenten im Ressortbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat! Sie sind die Zukunft, die den Freistaat Bayern mit frischem Wissen, Energie und Engagement weiter voranbringen werden. Unser innovatives Ausbildungsmodell bietet unseren Nachwuchskräften die hervorragende Möglichkeit, theoretisches Wissen direkt in die Praxis umzusetzen und bereitet sie von Anfang an optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben in der Finanzverwaltung vor.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**

### **Aiwanger: „Wir brauchen eine Erhöhung des Ausschreibungsvolumens für die Biomasseförderung auf mindestens 1200 MW pro Jahr“**

(04.10.2024) Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger hat von der Bundesregierung eine Erhöhung des Ausschreibungsvolumens für die Biomasseförderung auf mindestens 1200 Megawatt (MW) pro Jahr gefordert. Der Staatsminister wandte sich mit seiner Forderung per Brief an die Bundesminister Robert Habeck (Wirtschaft), Cem Özdemir (Landwirtschaft) und Steffi Lemke (Umwelt). In diesem Jahr liegt das Ausschreibungsvolumen für die Biomasseförderung bei 500 MW.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Aiwanger: „Bayern ist bei den meisten Erneuerbaren Energien Spitzenreiter in Deutschland. Mit unserer Strategie setzen wir ehrgeizige Ziele, um einen weiteren dynamischen Ausbau zu gewährleisten“**

(01.10.2024) Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger hat im Ministerrat die Erneuerbare-Energien-Strategie der Staatsregierung erläutert. Sie ist eine Teilstrategie des Energieplans Bayern 2040 und fokussiert den systematischen Ausbau der Solar-, Wind- und Bioenergie, der Geothermie sowie der Wasserkraft in Bayern. Das strategische Gesamtkonzept zeigt Wege auf, um im Bereich der Energieversorgung das Ziel der Klimaneutralität 2040 zu erreichen.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz**

### **Glauber: Ein starkes Zeichen für den Naturschutz: Großprojekt zum Biotopverbund startet im Landkreis Donau-Ries**

(02.10.2024) Ab Oktober 2024 startet der Landschaftspflegeverband Donau-Ries e.V. ein neues Großprojekt zum Biotopverbund. Das gab Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber am 2. Oktober 2024 in München bekannt: „Der Ausbau des Biotopverbunds ist eines der wichtigsten Ziele, um den Artenschwund zu stoppen. Dazu brauchen wir starke Partner. Die bayerischen Landschaftspflegeverbände sind unverzichtbare Partner vor Ort. Zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Donau-Ries e.V. wollen wir die Biodiversität im Landkreis Donau-Ries stärken.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales**

### **14 tödliche Unfälle auf Baustellen / Ministerin Scharf stellt „Aktionswoche Baustellensicherheit“ im Oktober vor**

(04.10.2024) Vom 7. bis 11. Oktober 2024 findet an den sieben Bayerischen Gewerbeaufsichtsämtern die Aktionswoche „Baustellensicherheit“ statt. Ziel ist es, für den Arbeitsschutz zu sensibilisieren und Unfälle vorab zu vermeiden.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Scharf: „Frauen in Führungspositionen? Aber selbstverständlich!“ / Frauenbeauftragte veranstaltet Netzwerktreffen „Frauen in Führungspositionen“**

(02.10.2024) Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat 2. Oktober 2024 zum Netzwerktreffen „Frauen in Führungspositionen“ unter der Schirmherrschaft von Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf ins Schloss Nymphenburg geladen. Scharf betonte in der Veranstaltung: „Frauen sind eine tragende Säule. Sie leisten in Familie, Beruf und Ehrenamt Großartiges. Frauen sind aber in der Öffentlichkeit weiterhin weniger sichtbar als Männer. Das muss sich ändern.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Scharf: „Eine familienfreundliche Arbeitswelt ist die Zukunft!“ / Zehn neue Mitglieder im Familienpakt Bayern im Landkreis Kitzingen**

(27.09.2024) In Zeiten des Fachkräftemangels ist Familienfreundlichkeit ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Unternehmen und Betriebe, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen, haben entscheidende Vorteile: Sie sind nicht nur attraktivere Arbeitgebende im Wettbewerb um Fachpersonal, sondern steigern auch die Motivation und damit die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention**

### **Gerlach fordert Schulterschluss statt Schnellschuss bei Pflegereform des Bundes – Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin: Bund muss jetzt rasch eine „Zukunftskommission Pflege“ einrichten**

(03.10.2024) Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach hat die Bundesregierung aufgefordert, rasch eine „Zukunftskommission Pflege“ für die geplante Pflegereform einzurichten. Gerlach betonte am 3. Oktober 2024: „Die Pflegereform ist die größte notwendige Weichenstellung im Gesundheitssystem neben der Krankenhausreform. Wir brauchen dafür einen Schulterschluss aller Akteure und keinen Schnellschuss der Bundesregierung.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Gerlach ruft zum Schutz vor Corona auf – Bayerns Gesundheits- und Präventionsministerin: Anstieg der COVID-19-Erkrankungen im Herbst zu erwarten – Impfstatus sollte jetzt überprüft werden**

(29.09.2024) Bayerns Gesundheits- und Präventionsministerin Judith Gerlach hat zu einem verstärkten Schutz vor Corona-Infektionen aufgerufen. Gerlach betonte am 29. September 2024: „Bereits über den Sommer haben dieses Jahr die Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zugenommen. Im Herbst ist mit einem weiteren Anstieg der durch das Coronavirus ausgelösten COVID-19-Erkrankungen zu rechnen. Deshalb sollten jetzt ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen prüfen, ob eine Auffrischungsimpfung fällig ist.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Gerlach unterstützt Krankenhaus-Ausbau in Bayern – Bayerns Gesundheitsministerin anlässlich der Feier zur Fertigstellung der Erweiterung der Klinik König-Ludwig-Haus in Würzburg**

(28.09.2024) Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach unterstützt den Ausbau und die Modernisierung von Krankenhäusern. Gerlach betonte am 28. September 2024 anlässlich der Feier zur Fertigstellung der Erweiterung der Klinik König-Ludwig-Haus in Würzburg um ein Zentrum für Seelische Gesundheit: „Wir machen unsere Kliniken und Versorgungsstrukturen fit für die Zukunft! Eine qualitativ hochwertige und ganzheitliche stationäre Versorgung ist ein zentrales Anliegen der Staatsregierung.“

[zur Pressemitteilung](#)

## Digitalwirtschaft – Bayern will Zusammenarbeit mit Israel intensivieren // Nach vereiteltem Anschlag: Digitalminister Mehring zu Gast im israelischen Generalkonsulat

(27.09.2024) Fast 800 bayerische Firmen sind in Israel aktiv / Israelische Start-ups nutzen Bayern als Tor zum europäischen Markt / Staatsminister Mehring: „Enge Zusammenarbeit zwischen ‚Start-up Nation‘ Israel und Gründerland Bayern ist Win-Win.“

[zur Pressemitteilung](#)

## „Bits & Pretzels: „Who’s who“ der globalen Tech-Szene trifft sich in München // Staatsminister Mehring: „Bayern ist Europas Heimat für Hightech“

(27.09.2024) Die „Bits & Pretzels“ hat sich in den vergangenen elf Jahren zu einem der bedeutendsten Treffpunkte der europäischen Gründer- und Tech-Szene entwickelt. Sie bringt jedes Jahr Hunderte von Start-ups, Investoren und Entscheidungsträger aus der Wirtschaft zusammen, um Innovationen zu fördern. Die diesjährige Konferenz (29.9. bis 1.10.) steht unter dem Motto „Kickstart Europe“ und ruft zu einer verstärkten Zusammenarbeit innerhalb Europas auf, um das Potenzial der digitalen Wirtschaft zu entfesseln.

[zur Pressemitteilung](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

